Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 64 (1913)

Heft: 3

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

richtung, praktische Übung wöchentlich 1 Tag. — Forstmeister Sellheim: Waldwegesbau 2 St.; Jagdkunde 2 St. — Forstassessor Delkers: Forstschuk, 2 St.; Forstspolitik 2 St. — Prof. Dr. Falck: Forstliche Mykologie 2 St. — Prof. Dr. Büsgen: Systematische Botanik 3 St.; botanische Übungen 2 St.; botanische Ausstüge wöchentl. 1 Nachm. — Prof. Dr. Khumbler: Insektenkunde 4 St.; zoologische Übungen 1 St.; zoolog. Ausstüge abwechselnd 1 Nachm. in der Woche. — Prof. Dr. Hornberger: Bodenkunde 2 St. — Geh. Reg. Mat Prof. Dr. Baule: Geodösie 2 St.; Vermessungssübungen wöchentl. 1 Nachm. — Prof. Dr. Süchting: Organische Chemie 2 St.; Geologie 2 St.; chemische Übungen 3 St. — Dr. Marcard: Grundzüge der deutschen Bolkswirtschaft II 2 St.; Finanzwissenschaft 1 St.; volkswirtschaftliche Uebungen 1 St. — Gerichtsassessor Braun: Bürgerliches Recht I 2 St.

Allwöchentlich sonnabends forstliche, bodenkundliche und geologische Ausflüge und Übungen unter Leitung der betr. Dozenten und nach Verabredung untereinander.

Ginschreibung Donnerstag den 10. April.



Holzhandelsbericht.

Nachdrud, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion geftattet.

Im Februar 1913 erzielte Preise.

A. Stefendes Sola.

(Aufruftungstoften zu Laften des Bertaufers, Ginmeffung mit Rinde.)

Bern, Waldungen der Gemeinde Conhières.

(bolg verfauft bis gum fleinften Durchmeffer von 16 cm.)

Les Riedes=deffus: Stierenholz (Transport bis Sonhières Fr. 3) 54 Stämme, 8/10 Ta. 2/10 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 29. 50. — Bemerkung. Günstige Absuhr; schöne Qualität.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Les Plancheg-Montreng.

(Aufrüftungstoften gu Laften bes Räufers. Solg gang verfauft.)

A Grandchamp (bis Montreux Fr. 4) 136 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Lä. mit 0,4 m³ per Stamm, Fr. 19. 10. (Leitungsmaste.)

Baadt, Baldungen der Gemeinde Ste-Croix.

(Aufrüftungetoften ju Laften bes Räufers. Solg gang bertauft.)

Derrière la Lanette (bis Ste-Croix Fr. 2) 151 Fi. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 20. 55. (In unmittelbarer Nähe des Dorfes. Abfuhr günftig. Mittlere Qualität. Erlöse ungefähr der Schatzung entsprechend.) — Au Chantelet (bis Ste-Croix Fr. 2. 50) 111 Fi. u. Ta. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 21. 50. (Günftige Abfuhr. Holz nahe bei La Sagne bei Ste-Croix gelagert. Mittlere Qualität. Erlöse etwas über der Schatzung.) — Bemerfung. Obige Verfäuse, durch einen Holzhändler veranlaßt, der eine bedeutende Lieferung zu machen hatte, erzielten beträchtlich höhere Erlöse als diesenigen vom Jahr 1912 (Fr. 21 gegenüber Fr. 19 per m³). Die Bedeutung der Verkäuse für die Gemeinde Ste-Croix nimmt von 1913 an zu, da der neue Wirtschaftsplan eine beträchtlich höhere Nubung gestattet.

B. Aufgerüstetes Solz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bürich, Waldungen der Stadt Bürich.

Ber m3 ofine Rinde.)

Zürich berg (Transport bis Zürich Fr. 4.50) 180 m² Fi. Sägh., Fr. 35.25; 170 m³ Fi. Bauh., Fr. 24.50 bis Fr. 29.55. — Bemerkung. Bauholz und Gerüft=

stangenmaterial ist gegenüber dem Vorjahr weniger begehrt, eine Folge der in Zürich herrschenden Baukrisis.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Thun.

(Ber m3 mit Rinde.)

Heinendiwald (bis Oberdießbach Fr. 1) 80 m³ Fi. Sperrholz, Fr. 11.30. — Heimeneggbann (bis Steffisburg Fr. 1) 46 m³ Fi. Sperrholz, Fr. 22.20. — Bemerkung. Auf dem Nugholzmarkt ist die freie Preisbildung durch den Holzhändler=ring gehemmt.

Granbiinden, Waldungen der Gemeinde Bergiin.

(Ber m8 ofne Rinde.)

Farirola (bis Station Bergün Fr. 5) 61 m³ Fi. Bauholz und Stangen, Fr. 22. — Urmina (bis Station Bergün Fr. 3. 50) 156 m³ Fi. Bauholz, Fr. 39. 50. (Günstige Abfuhr auf neuem Waldweg.)

Baadt, Staatswaldungen, I. Forftfreis, Ber.

(Ber m3 ofne Rinde.)

La Rippaz (bis Ber Fr. 4) 56 m3 Fi. Sagholz, Fr. 29. 10.

b) Nadelholzflöge.

Birich, Waldungen der Stadt Zirich.

(Per m8 ofine Rinde.)

Zürich berg (Transport bis Zürich Fr. 4.50) 13 m³ Fi. stark a, Fr. 42.15; 10 m³ Fi. mittel, a, Fr. 39. — Ablisberg (bis Zürich Fr. 5) 18 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. stark, a, Fr. 47.75; 58 m³, 8/10 Fi. 1/10 Ta. 1/10 Lä. mittel, a, Fr. 39.10; 6 m³ Fi. schwach, a, Fr. 30; 10 m³ Kief. mittel, b, Fr. 37.50. — Bemerkung. Gut sortierte Saghölzer verkausen sich zu guten Preisen. Nachstrage nach Lärchen stark zurückgegangen.

Granblinden, Gemeinde= und Privatwaldungen, VIII. Forstfreis, Davos=Filisur. (Per m3 ofne Rinde.)

Gemeinde Schmitten. Bodmen (bis Davos-Platz Fr. 8) 12 m³ Lä., stark u. mittel, b, Fr. 32; 34 m3 Lä. stark u. mittel, Fr. 48; 52 m3, 1/5 Fi. 4/5 Lä. schwach, Fr. 24 (an der Landstraße gelagert). — Gemeinde Wiesen. Beim kalten Brunnen (bis Davos-Blat Fr. 7) 53 m3 Fi. a, stark u. mittel, Fr. 38; 24 m³, 1/2 Fi. 1/2 Rief. b, stark u. mittel, Fr. 32; 25 m³ Lä. stark u. mittel, Fr. 55; 57 m³, 2/8 Fi. 1/3 Lä. schwach, Fr. 25 (an der Landstraße gelagert). — Gemeinde Alvaneu: Rumbettel und Stafelwald (bis Station Alvaneu Hr. 1) 556 m³ Hi. aller Stärken, Fr. 36. — Bemerkung. Der Erlös ist durch= schnittlich etwa Fr. 5 höher als die Schätzung nach früheren Erlösen. — Privat= waldungen in der Gemeinde Davos: Davos Glaris: Waldenmad (bis Davos-Platz Fr. 3) 18 m3 Fi. stark u. mittel, Fr. 44; 13 m3 Fi. schwach, Fr. 25. — Zügwald (bis Davos-Play Fr 5) 10 m³, 1/2 Fi. 1/2 Kief. b, stark u. mittel, Fr. 39; 20 m³, 1/2 Fi. 1/2 Kief. schwach, b, Fr. 23. — Grubenried (bis Davos-Plat Fr. 3) 20 m³ Fi. b, stark u. mittel, Fr. 41; 18 m³ Fi., schwach, Fr. 24. — Rütiwald (bis Davos-Platz Fr. 3. 50) 37 m3 Fi. stark u. mittel, Fr. 44; 4 m3 Lä. a, stark u. mittel, Fr. 80. — Bärenschluchtwald (bis Davos-Plat Fr. 4) 20 m3 Fi. stark u. mittel, Fr. 40; 20 m³ Fi. a, schwach, Fr. 24. — Davos=Sertig: Schmelzi= wald (bis Davos-Plat Fr. 3.50) 26 m3 Fi. stark u. mittel Fr. 42; 25 m3 Fi. b, schwach, Fr. 23. — Studwieswald (bis Davos-Platz Fr. 3) 1 m3 Lä. a, stark, Fr. 87. — Davos=Frauenfirch: Bäbiwald (bis Davos=Blat Fr. 4. 50) 2 m³ Arven a, start u. mittel, Fr. 48. — Aegertenwald (bis Davos-Plat Fr. 4) 23 m3 Fi. stark u. mittel, Fr. 40; 22 m³ Fi. schwach, Fr. 24. — Stablerwald (bis Davos-Platz Fr. 4) 27 m3 Fi. a, stark u. mittel, Fr. 45; 21 m3 Fi. schwach, Fr. 24. Mattenwald (bis Davos-Plat Fr. 2. 50) 23 m3 Fi. a, stark u. mittel, Fr. 47. —

Sägenstafelwald (bis Davos-Plat Fr. 3) 34 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 44; 37 m³ Fi. schwach, Fr. 25. — Moserwald (bis Davos-Plat Fr. 3.50) 85 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 43; 72 m³ Fi. schwach, Fr. 25. — Davos-Plat bis Davos-Dorf: Gadenstadtwald (bis Davos-Plat Fr. 1.50) 13 m³ Fi. a, stark u. mittel, Fr. 46.30; 13 m³ Lä. a, stark u. mittel, Fr. 81. — Teufiwald (bis Davos-Plat Fr. 3) 30 m² Fi. stark u. mittel, Fr. 42.50; 25 m³ Lä. a, stark u. mittel, Fr. 83.30. — Höhwald (bis Davos-Plat, Fr. 3) 35 m³ Fi. b, stark u. mittel, Fr. 40.70; 18 m³ Fi. schwach, Fr. 25.90. — Kindschhausalpwald (bis Davos-Plat Fr. 4.50) 22 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 42.50; 16 m³ Fi. schwach, Fr. 25.90; 6 m³ Arven a, stark u. mittel, Fr. 59.20. — Bemerkung. Holz am Waldrand gelagert. Absuhr günstig. Lebhaste Nachsrage nach guter Qualität starker und mittelstarker Rlöße, beson-bers Lärchen und Arven, bei hohen Preisen. Schwache Rlöße sind weniger begehrt.

Baadt, Staatswaldungen I. Forstfreis, Beg.

(Ber m's ofine Rinde.)

Fondement, Grhonne (bis Ber Fr. 4) 18 m3 Fi. mittel, Fr. 28. 14.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m8 ofine Rinde.)

Gemeinde les Planches=Montreux. A Grandchamp (bis Montreux Fr. 3.50) 39 m³ Fi. b, Fr. 28.35. — Gemeinde Bentaux. Cafe au berger (Holz beim Bahnhof Bentaux gelagert) 165 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. b, Fr. 20. — Bemerkung. Das Holz, ursprünglich von vorzüglicher Qualität, hat durch den langen Transport auf Riesen stark gelitten, zudem ist es 1½ Jahre im Wald gelegen, da es wegen Schneemangel im Winter 1911/12 nicht hinabgebracht werden konnte. Hieraus erklärt sich der ungewöhnlich niedrige Erlös. Nichts könnte die Notwendigkeit von Waldwegen besser demonstrieren. Während Ventaux, mangels an solchen, das Holz, beim Bahnhof gelagert, zu 20 Fr. verkausen nuß, ist es der benachbarten Gemeinde Châtelard, deren Waldungen mit einem schönen Wegnetz versehen sind, möglich, ihr Holz in ihren Waldungen, die zwischen 1300 und 1500 m über Meer gelegen sind, zu Fr. 30 per m³ zu verkausen. Es ist überstüssig, hieraus die Konsequenzen zu ziehen.

Ballis, Baldungen ber Gemeinde Sembrancher.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Les Cooteaux (bis Bahnstation Sembrancher Fr. 1.50) 80 m³, 8/10 Fi. u. Ta. 2/10 Lä. b, mittel, Fr. 31.50. — Bemerkung. Sehr günstige Verkäuse. Infolge lokaler Konkurrenz Mehrerlös gegenüber 1912 Fr. 4 per m³.

c) Laubholz, Langholz und Klöke.

Bürich, Waldungen der Stadt Bürich.

(Ber m3 ofine Rinde)

Ablisberg (Transport bis Zürich Fr. 5) 13 m³ Bu. stark, Fr. 69. 80; mittel, Fr. 40; 8 m³ Eich. schwach, Fr. 48. 60; 21 m³ Esch. schwach, Fr. 45 bis 86; 7 m³ Uhorn schwach, Fr. 26. 20. — Hirslanderberg (bis Zürich Fr. 4) 7 m² Bu. mittel, Fr. 47. 60; schwach, Fr. 35; 20 m³ Eich. mittel, Fr. 66. 50 bis Fr. 92; schwach, Fr. 35. 60 bis Fr. 48. 50; 7 m³ Esch. schwach, Fr. 44. 20. — Bemerkung. Speziell stärkere Eschen sind gesucht.

Thurgan, Staatswaldungen, II. Forstfreis.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Revier Münsterlingen: Distritte Brunnenhau=Neuhau (bis Verstrauchsort Fr. 3.50) 2 m³ Gich. mittel b, Fr. 75.45; 2 m³ Bu. a, stark, Fr. 50; 7 m³ Gsch. b, schwach, Fr. 92; 5 m³ Gsch. schwach, Fr. 40. — Revier Areuz=lingen: Distritte Möösli und Sägenhau (bis Verbrauchsort Fr. 2.50 bis 4) 11 m³ Gich. stark, Fr. 100.50; 14 m³ Gich. mittel, b, Fr. 86.05; 6 m³ Gich.

schwach, b, Fr. 40; 6 m³ Bu. a, mittel, Fr. 45; 1 m³ Csch. mittel, a, Fr. 120. — Distrift Egg (bis Verbrauchsort Fr. 3. 50 – 4. 50) 7 m³ Cich. schwach, Fr. 55; 15 m³ Bu. stark, a, Fr. 50; 17 m³ Bu. mittel, Fr. 45. — Bemerkung. Oberständer aus ehemaligen Mittelwaldungen.

Wandt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Ber.

(Ber ma ofne Rinde.)

Fondement, Grhonne (bis Ber Fr. 4-5) 52 m³ Bu. b, mittel, Fr. 26. 14; 4 m³ Ahorn schwach, Fr. 25. 02.

d) Pavierholz.

(Ber Ster.)

Baadt, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Beven.

Cantonnement Rougemont (auf Wagon, Bahnhof Rougemont geliefert) 60 Ster Fi., Fr. 10. 25. (Gute Qualität.)

e) Brennholz.

(Ber Ster.)

Bürich, Waldungen der Stadt Bürich.

Zürich berg (Transport bis Zürich Fr. 3. 80) 132 Ster, 2/10 Fi. 8/10 Kief. Scht., Fr. 12. 55; Knp., Fr. 11. 60; 102 Ster Bu. Scht., Fr. 15. 30; Knp., Fr. 12. 95. — Ablisberg (bis Zürich Fr. 3. 50) 100 Ster Fi. Scht., Fr. 12. 60; Knp., Fr. 11. 65; 290 Ster Bu. Scht., Fr. 15. 75; Knp., Fr. 14. 35; 50 Ster Laubh. Scht., Fr. 12. 60; Knp., Fr. 11. 95. — Bemerfung. Infolge der früh eingetretenen Kälte ist der Absat von Brennholz ein guter, es zeigt sich ein durchschnittlicher Mehrserlös von ca. 50 Cts. per Ster.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Thun.

Seimeneggbann (bis Unterlangenegg Fr. 1) 120 Ster Fi. u. Ta. Scht., Fr. 14.90; Knp., Fr. 12.90; 6 Ster Fi. u. Ta. Spez. Scht., Fr. 17.90. — Hirfet fimendi (bis Buchholterberg Fr. 1) 130 Ster Fi., Lä. u. Kief. Scht., Fr. 12.30; Knp. Fr. 8. — Rauchgrat (bis Röthenbach Fr. 2) 90 Ster Fi., Lä., Kief. u. Weimtief. Scht., Fr. 8.10; Knp. Fr. 6.20. — Hintere Honegg (bis Oberlangenegg Fr. 2) 80 Ster Fi. Knp., Fr. 5.20. — Bordere Honegg (bis Oberlangenegg Fr. 2) 136 Ster Fi. Scht., Fr. 7.40; Knp. Fr. 5.80. — Erizbahn (bis Schwarzenegg Fr. 2) 42 Ta. u. Fi. Scht., Fr. 10; Knp. Fr. 8.60; 3 Ster Bu. Scht., Fr. 16. — Hohe Honegg (bis Schwarzenegg Fr. 2.50) 25 Ster Fi. Scht., Fr. 8.40; Knp. Fr. 7.20. — Knubel (bis Schwarzenegg Fr. 2.50) 46 Ster Fi. Scht., Fr. 9.10; Knp. Fr. 7.30. — Kanbergrund (bis Thun Fr. 1.50) 110 Ster Fi. u. Kief. Scht., Fr. 13.80; Knp. Fr. 15.60. — Bemerfung. Lebshafte Nachfrage für Brennholz.

Waadt, Staatswaldungen, 1. Forstfreis, Ber.

La Rippaz (bis Ber Fr. 3) 33 Ster Bu. Scht., Fr. 11. 45.

Baadt, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

Staatswald Chillon (Holz beim Schloß gelagert) 62 Ster Bu. Scht. u. Knp., Fr. 16. 35 (1912 Fr. 14. 40); 18 Ster gemischte Laubh. Scht. u. Knp., Fr. 12 (1912 Fr. 10. 70). — Gemeinde Ventaur, Taillis communaur (Auf Lagerplat beim Dorf) 127 Ster Bu. Knp., Fr. 16. 35 (1911 Fr. 16. 10); 13 Ster gemischte Laubh. Knp., Fr. 12. 10 (1911 Fr. 12. 25).

Inhalt von Nr. 2

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: La constitution d'une forêt jardinée. Traduction d'un article de M.R. Balsiger (Suite.) — Un siècle de législation. Par J. Darbellay. (Suite.) — Communications: Lettre. adressée à la Municipalité de Lausanne. — Les haies en bordure de routes. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.